

RENODECO HANDBUCH | Kreative Wandverkleidung



Inhalt

RenoDeco

Was ist RenoDeco?	4
Die Vorteile	6

Optimale Vorbereitung

Benötigte Arbeitsmittel	8
-------------------------	---

Vorarbeiten

Untergrund und Baumaße	10
------------------------	----

Zuschnitt

Zuschnittmaße	12
Ermitteln der Plattenmaße	14
Einsatz der Profile und Ecken	16

Verarbeitungshinweise

Sägen und Bohren	18
Fräskanttechnik	20
Plattenstoßprofil	22

Montage

Vorbereitung der Profile	24
Verklebemöglichkeiten	26
Anbringen der Dekorplatten	28

Hinweise

Lagerung und Pflege	30
Abhilfe bei Problemen	31



Lärche, Natur-hell und Sichtbeton, Lichtgrau

Was ist RenoDeco?

Ideales Wandverkleidungsmaterial
für die Teilrenovierung im Badezimmer

3 mm starke Aluminium-Verbundplatte
mit einseitigem Direktdruck unter Verwendung von
nachhaltigen organischen Tinten sowie einer
zusätzlichen hochwertigen Oberflächenveredelung

Hochwertige Oberflächenveredelung
mit prägnantem Strukturlack, brillantem
Hochglanzlack oder samtiger Seidenmatt-Oberfläche

Hygienisch-fugenlose Wandgestaltung
ist pflegeleicht, kratzfest, farbstabil
und lebensmittelecht

Vielfältige Dekorpalette
für die individuelle Badgestaltung

Be- und Verarbeitung direkt vor Ort
mit handelsüblichen Werkzeugen –
ohne schmutzige Fliesenarbeiten

Schnelle Verkleidung großer Wandbereiche
durch großformatige Platten (1.000 oder 1.500 mm
Breite x 2.100 oder 2.550 mm Höhe)



www.hsk.de

RENODECO | Die Vorteile

Hochwertig

RenoDeco ist ein widerstandsfähiges, kratzfestes Aluminium-Verbundmaterial mit einer pflegeleichten Oberfläche. Dieser Wandbelag ist somit ideal für Nassbereiche – in der Dusche oder hinter dem Waschtisch und WC.

Fugenlos

Dort, wo Zuverlässigkeit und einfache Pflege wichtig sind, ist RenoDeco die richtige Wahl. Das hochwertige und wasserfeste Material ermöglicht die großflächige Abdeckung ganzer Wandflächen oder einzelner Funktionsbereiche – ganz ohne Fugen.

Dekorativ

Exklusive Hochglanz-Oberflächen bringen Brillanz mit Tiefenwirkung ins Bad, hochwertige Struktur-Oberflächen bieten charakteristische Prägungen natürlicher Materialien. Noch mehr Exklusivität erzielen die Seidenmatt-Oberflächen mit ihrer edlen, matten Optik und leicht seidigem Schimmer.

Individuell

Neben der umfangreichen Dekorauswahl können Sie auch Ihre eigenen Motive und Erinnerungen in Ihr Bad bringen. Mit dem individualisierbaren RenoDeco Fotodruck sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt.



OPTIMALE VORBEREITUNG | Benötigte Arbeitsmittel



Grundausrüstung

- Scharfes Cutter-Messer
- Bandmaß oder Zollstock
- Kreuzlinienlaser oder Wasserwaage (mind. 2 m lang)
- Tapeziertisch/Unterlage (z.B. Styrodur-Platte 10 cm dick)
- Akkuschrauber/Bohrmaschine
- Wasserlöslicher Folienstift (nonpermanent)
- Bleistift
- Ggf. (Akku-) Kartuschenpresse/-pistole für 1-Komponenten Spezialkleber
- Handpresspistole für Silikon

RenoDeco Zubehör

- RenoDeco Dekorplatten
- Profile (optional erhältlich)
- Spiegelklebeband 40 mm breit, 2 mm dick und essigsäurefrei vernetzendes Natursteinsilikon (Montage-Kit oder z.B. Ramsauer Acrylglas 400)
- Alternativ zum Montage-Kit: 1-Komponenten Spezialkleber
- Unterlegklötze 2 mm dick (Montage-Kit)

Werkzeug

Zahnspachtel (4er oder 6er Zahnung)

Schleifpapier 120er, 240er Körnung

Halbrund- und Rundfeile

Handbügelsäge

Handkreissäge (Tauchsäge)

- Idealerweise mit Führungsschiene und Absaugung
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (Trapez-Flachwechselzahn zur Metallverarbeitung)
- Der Zahnabstand sollte nicht zu groß gewählt werden (10 – 15 mm)
- Blatt beim Sägevorgang nur knapp aus der Platte heraus ragen lassen
- Schnittgeschwindigkeit ca. 40 m/s

Plattenfräse mit V-Nutfräser 90° (für Fräskanttechnik)

Stichsäge

- Sägeblatt mit Geradverzahnung (Zahnteilung 2,5 mm) zur Metallbearbeitung
- Beim Sägen ist der Pendelhub auszuschalten

Lochsäge

- Hartmetallbestückt
- Mit Zentrierbohrer (Spiralbohrer)
- Umlaufende Zähne (geradverzahnt)
- Der Sägevorgang sollte mehrfach unterbrochen werden, um die dabei entstehenden Späne abzuführen

Spiralbohrer

- Zulässig sind alle geeigneten Spiralbohrer zur Metallbearbeitung

Multifunktionsbohrer

- Universalbohrer mit Titan-Beschichtung
- Geeignet zum Bohren von Kunststoff, Aluminium und Fliesen

Kegelbohrer/Stufenbohrer

- Zum schnellen Aufweiten vorhandener Löcher

QR Code scannen &
RenoDeco Montagevideo
ansehen





Vorarbeiten

Wände

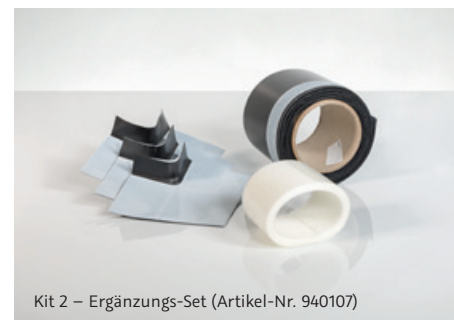
Prüfen Sie, ob sich die Wände im Lot befinden. Die Fläche muss tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein. Bei einem vorhandenen Fliesenspiegel muss vorab eine Reinigung sowie eine Grundierung erfolgen.

Achtung

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von flüssiger Folie oder einer Dichtschlämme die Herstellerangaben zur Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung. Kommen andere Abdichtungsmaterialien zur Anwendung (z. B. Abdichtungsbahnen), muss der Untergrund auf Klebetauglichkeit mit dem zum Einsatz kommenden Kleber geprüft werden.



Kit 1 – Basis-Set (Artikel-Nr. 940106)



Kit 2 – Ergänzungs-Set (Artikel-Nr. 940107)

Untergrund

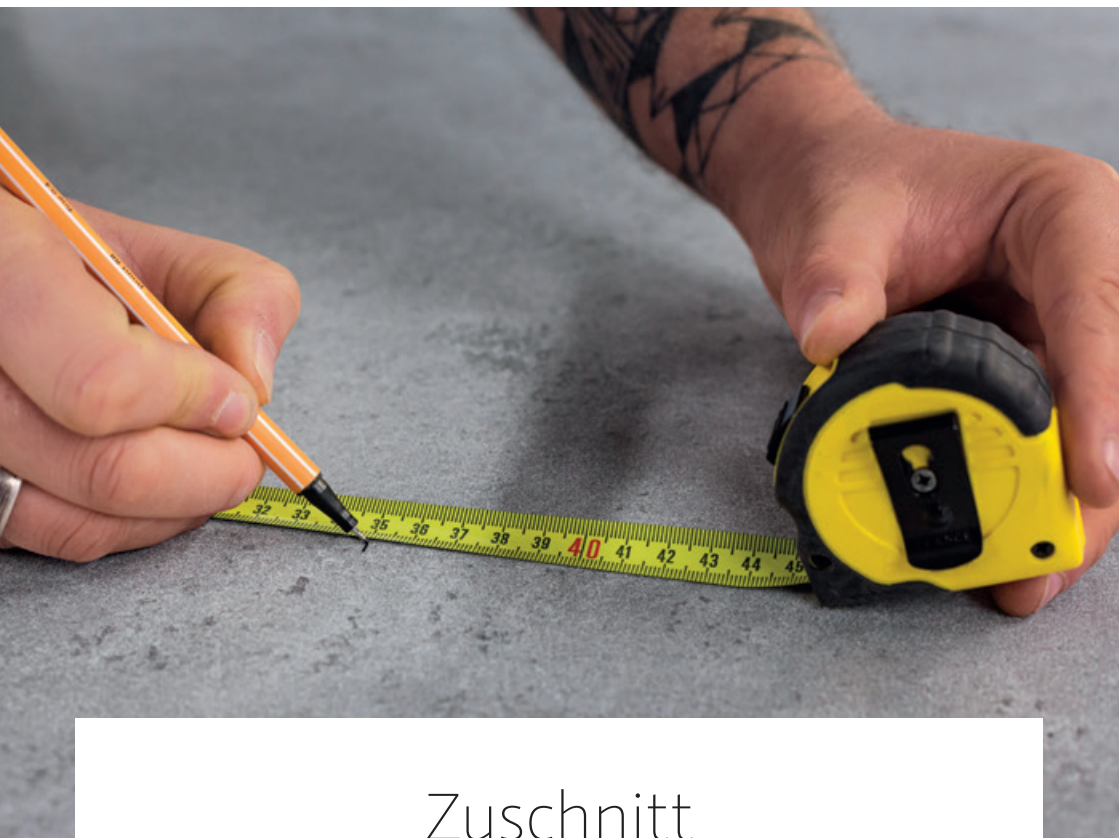
Stellen Sie sicher, dass die Wände gegen Eindringen von Wasser geschützt, also dicht sind (bitte beachten Sie die DIN 18534). Dies kann den Einsatz von Abdichtungsmaterialien notwendig machen. Eine entsprechende selbstklebende Abdichtungsbahn und weitere Dichtkomponenten sind in unserem optional erhältlichen Wandabdichtungssystem Kit 1 enthalten. Im Kit 2 finden Sie ergänzende Materialien zum Abdichten bodengleicher Duschwannen. Das Abdichtungssystem ist somit für die normgerechte Verbundabdichtung ausgelegt und perfekt auf die Verarbeitung mit unseren RenoDeco Klebern abgestimmt.

Bei anderen Abdichtungsbahnen ist darauf zu achten, dass das Material nicht fasert. Es empfiehlt sich hier mit einem Flächenkleber zu arbeiten, um die Abdichtungsbahn mit der Dekorplatte vollständig zu verbinden.

Baumaße

Nehmen Sie nun sorgfältig alle für den Zuschnitt notwendigen Baumaße auf. Nehmen Sie dazu einen Kreuzlinienlaser oder alternativ eine Wasserwaage zur Hilfe.

Fertigen Sie sich eine Hilfsskizze an und übertragen Sie die Maße mittels nonpermanenter Folienstift auf die Vorderseite der Platte. Die Maße sollten durch einen zweiten Messweg kontrolliert werden.



Zuschnitt

Dehnungsfugen

Zwischen Dekorplatte und Duschwanne wird eine Dehnungsfuge benötigt. Ziehen Sie dazu stets mind. 2 mm in der Höhe ab. Bei deckenhoher Montage ist ebenfalls eine ausreichende Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und Decke vorzunehmen. Auch an den Seiten mind. 2 mm Dehnungsfuge einhalten.

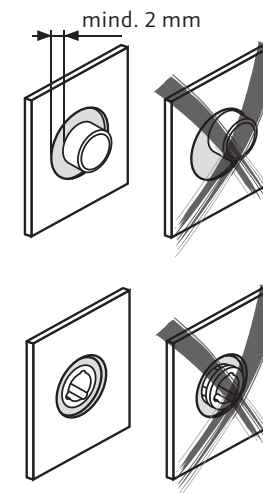


BOHRUNGEN

Aussparungen

Größe bzw. Durchmesser so wählen, dass ein Kontakt mit den durchgeführten Gegenständen sicher vermieden wird. Stellen Sie sicher, dass Sie mind. 2 mm Abstand zwischen Dekorplatte und Gegenstand haben.

Bitte achten Sie darauf, dass Dübel nicht in der Platte verspannt bzw. aufgespreizt werden, sondern im Untergrund verankert werden. Auch hier gilt mind. 4 mm im Durchmesser größer zu bohren, wie im Bild gezeigt. Beispiel: 6er Dübel mit einer 10er Bohrung.



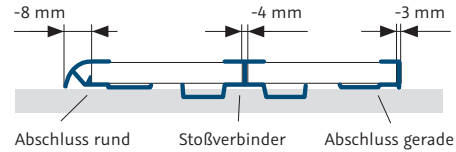
Anzeichnen

Übertragen Sie die fertigen Zuschnittmaße mittels nonpermanenten Folienstift auf die Vorderseite der Dekorplatte.

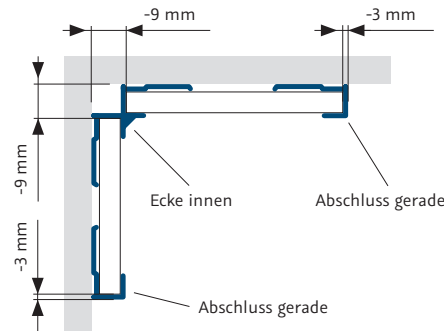
ZUSCHNITT | Ermitteln der Plattenmaße



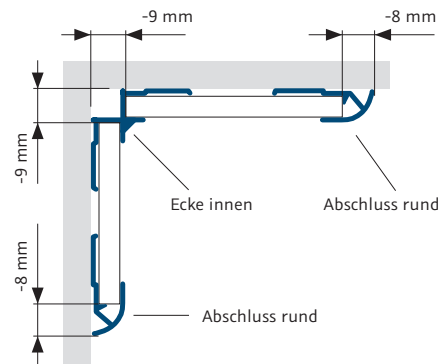
Beispiel 1 Einbau auf gerader Wand mit abgerundetem und geradem Abschlussprofil



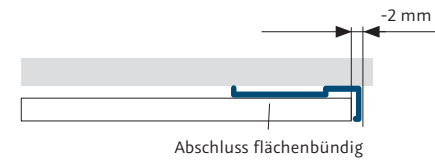
Beispiel 2 Einbau in einer Ecke mit geraden Abschlussprofilen



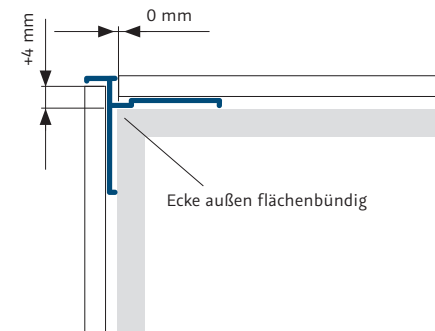
Beispiel 3 Einbau in einer Ecke mit abgerundeten Abschlussprofilen



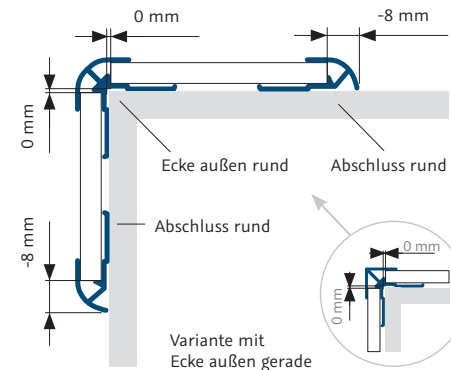
Beispiel 4 Einbau auf gerader Wand mit flächenbündigem Profil



Beispiel 5 Einbau auf einer Ecke mit flächenbündigem Profil



Beispiel 6 Einbau auf einer Ecke mit abgerundeten Abschlussprofilen

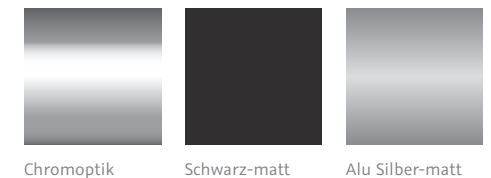


Achtung

Die dargestellten Abzüge bitte auch bei der Position von Ausschnitten, Schrägen, Bohrungen und weiteren Bearbeitungen beachten. Bei abweichendem Aufbau (Profilkombinationen) ermitteln Sie gegebenenfalls aus den nebenstehenden Darstellungen Ihre notwendigen Abzüge.

Da eine Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und der Duschtasse berücksichtigt wird, muss mind. ein 2 mm Abzug auch in der Höhe vorgenommen werden. Bei deckenhoher Montage ist ebenfalls eine ausreichende Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und Decke vorzunehmen.

Profilfarben



ZUSCHNITT | Einsatz der Profile und Ecken

Profile



Abschlussprofil
flächenbündig



Abschlussprofil rund



Abschlussprofil gerade



Eckprofil außen
flächenbündig



Eckprofil außen rund



Eckprofil außen gerade



Eckprofil innen



Verbindungsprofil



Plattenstoßprofil

Einbausituation beachten

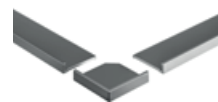
Die Profilecken sind für zwei unterschiedliche Einbausituationen gedacht:

- Wenn Sie eine einfache Fläche verkleiden möchten, können Sie je nach Profil entweder die runde, die gerade oder die flächenbündige Außenecke verwenden.
- Wenn Sie eine Konstruktion haben, an der drei RenoDeco Dekorplatten über Eck aneinanderstoßen, verwenden Sie bitte die 3D-Ecke außen. Diese Profilecke verbindet die drei Eckprofile außen miteinander.

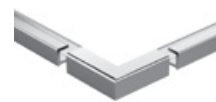
Profile vorbereiten

Beim Einsatz der Profilecken müssen die verwendeten Profile um das Maß der Profilecke gekürzt werden. Entnehmen Sie die notwendigen Schenkelmaße den nebenstehenden Skizzen und kürzen die Profile entsprechend ein.

Ecken



Außenecke flächenbündig



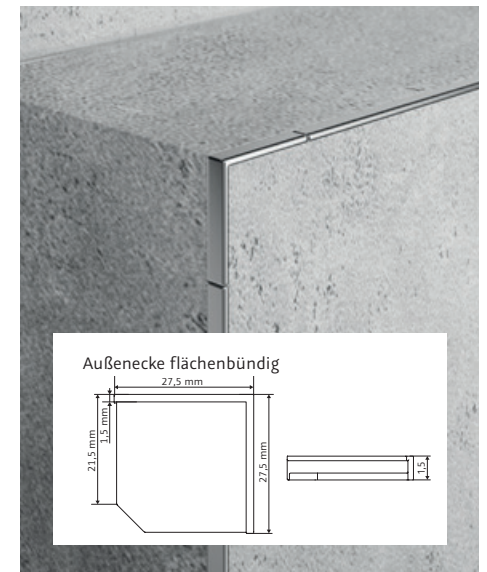
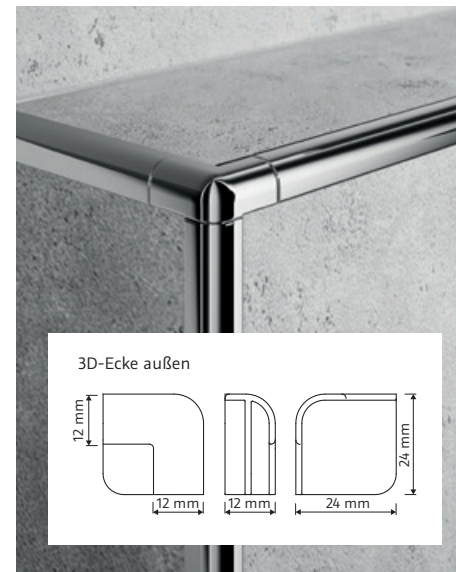
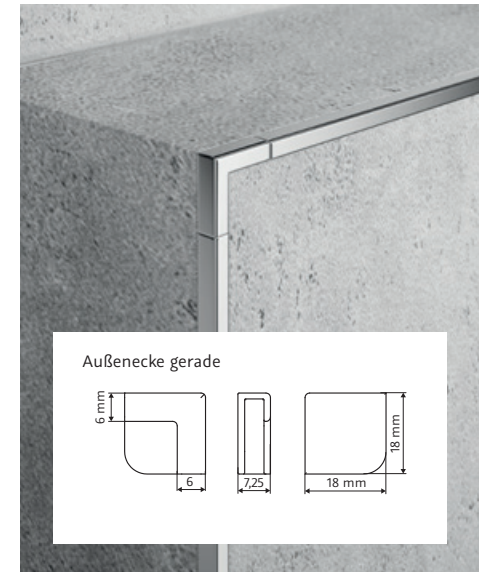
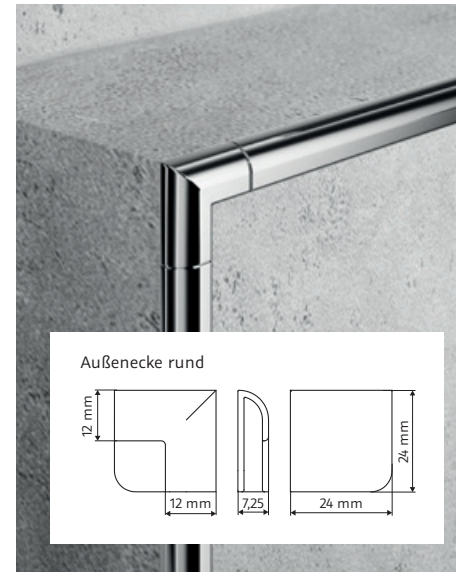
Außenecke gerade



Außenecke rund



3D-Ecke außen

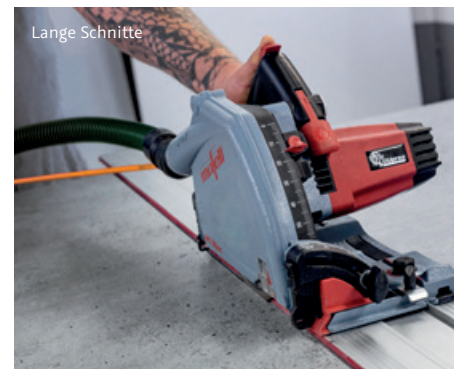




Verarbeitungshinweise

Vor dem Sägen und Bohren sind folgende Punkte zu beachten:

Die eingesetzten Werkzeuge müssen scharf und mit der richtigen Geometrie versehen sein (siehe Werkzeughinweise auf Seite 8 – 9).
Platten bei der Bearbeitung vollflächig auflegen und Vibration vermeiden.
Alle Schnittflächen und Kanten entgraten, Bohrungen ansenken.



Lange Schnitte

Lange Schnitte

Bei langen Schnitten sollte eine Führungsschiene verwendet werden, um eine exakte Bearbeitung gewährleisten zu können.

Vorsicht beim Sägeschnitt-Eingang und -Ausgang. Auf das richtige Sägeblatt achten (siehe Werkzeughinweise).
Bei der Verwendung einer Stichsäge den Pendelhub ausschalten.



Bohrausschnitt

Bohren

Beim Bohren mit der Lochsäge den Bohrvorgang mehrfach unterbrechen, um Späne abzuführen. Es werden niedrige bis mittlere Schnittgeschwindigkeiten empfohlen.

Schutzfolie

Nach dem Schneiden und Bohren muss die Schutzfolie von der Rückseite der Platte entfernt werden.

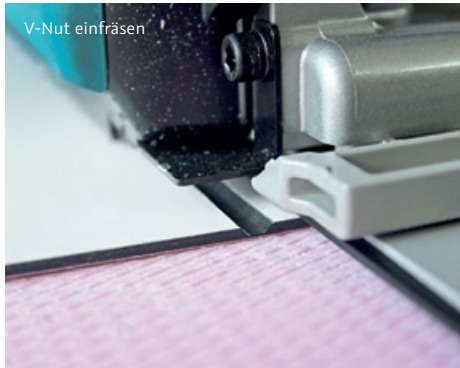


Kanten anfasen

Anfasen

Im Anschluss alle Kanten, Ausschnitte und Bohrungen entgraten bzw. anfasen.

VERARBEITUNGSHINWEISE | Fräskantentechnik



Fräskantentechnik

Die Fräskantentechnik ermöglicht ein dreidimensionales Verformen der RenoDeco Platten, wodurch saubere Kanten und Rundungen ohne Profil erzeugt werden können. Diese Technik ermöglicht das einfache Verkleiden um die Ecke, z.B. bei Vorwandinstallationen.

Auf der Plattenrückseite wird mit Hilfe einer Platten- oder Handoberfräse eine v-förmige Nut eingefräst. Lediglich die Aluminium-Deckschicht und ein Teil des schwarzen PE-Kerns bleiben stehen (Nuttiefe = Materialstärke - 2,3 mm). Die geringe Materialstärke ermöglicht nun ein manuelles Kanten bzw. Biegen. Für die Kantung berechnen Sie für die Plattenmaße bitte eine Zugabe von 10 mm pro Kantung.



Achtung

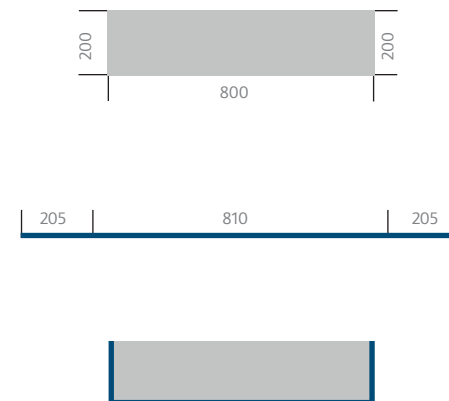
Für die Fräskantentechnik sind ausschließlich die Designplatten mit Strukturoberfläche geeignet.



Vorwandinstallation

Beispiel 1

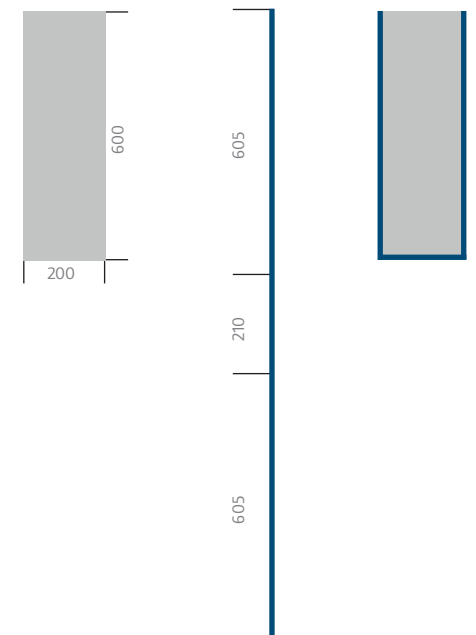
Die Länge der zu verkleidenden Wand beträgt 800 mm, die der beiden Schenkel jeweils 200 mm



Freistehende Wand

Beispiel 2

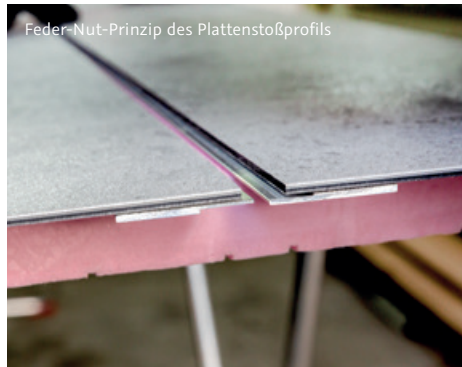
Die Länge der zu verkleidenden Wand beträgt 600 mm, die Breite 200 mm



VERARBEITUNGSHINWEISE | Plattenstoßprofil

Plattenstoßprofil

Das innovative Plattenstoßprofil erzeugt eine nahezu fugenlose Verbindung zweier Platten Stoß auf Stoß. Das Profil ist nicht sichtbar, denn es verbirgt sich hinter den hochwertigen Dekorplatten. Gerade große Wandflächen können mit diesem System besonders elegant und formschön verbunden werden. Die gesamte Fläche erscheint wie aus einem Guss.



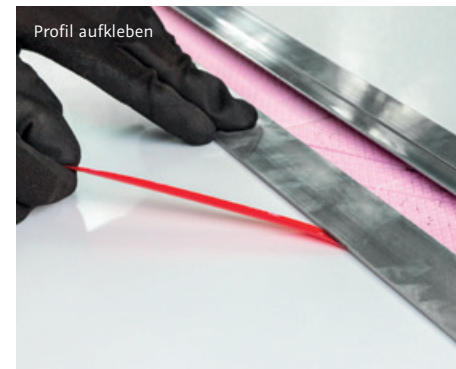
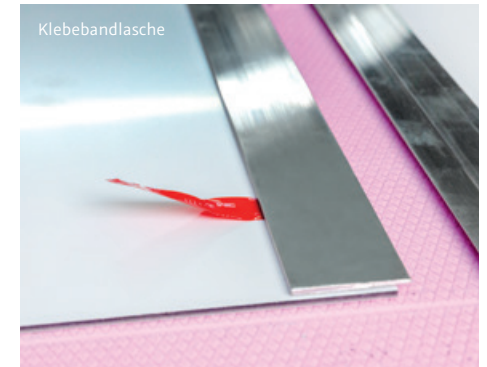
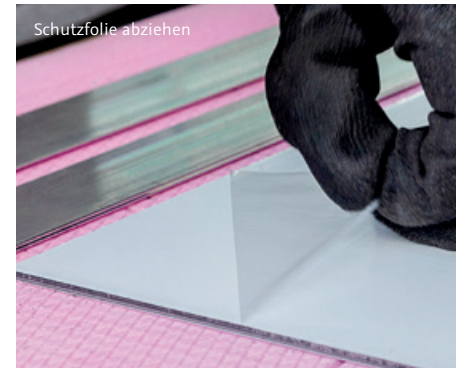
Verarbeitungshinweise

Zur Aufbringung des Plattenstoßprofils zuerst die rückseitige Folie von der Designplatte abziehen. Anschließend auf der Plattenrückseite am oberen und unteren Ende der Platte im Abstand von 35 mm zum Rand eine Markierung anzeichnen.

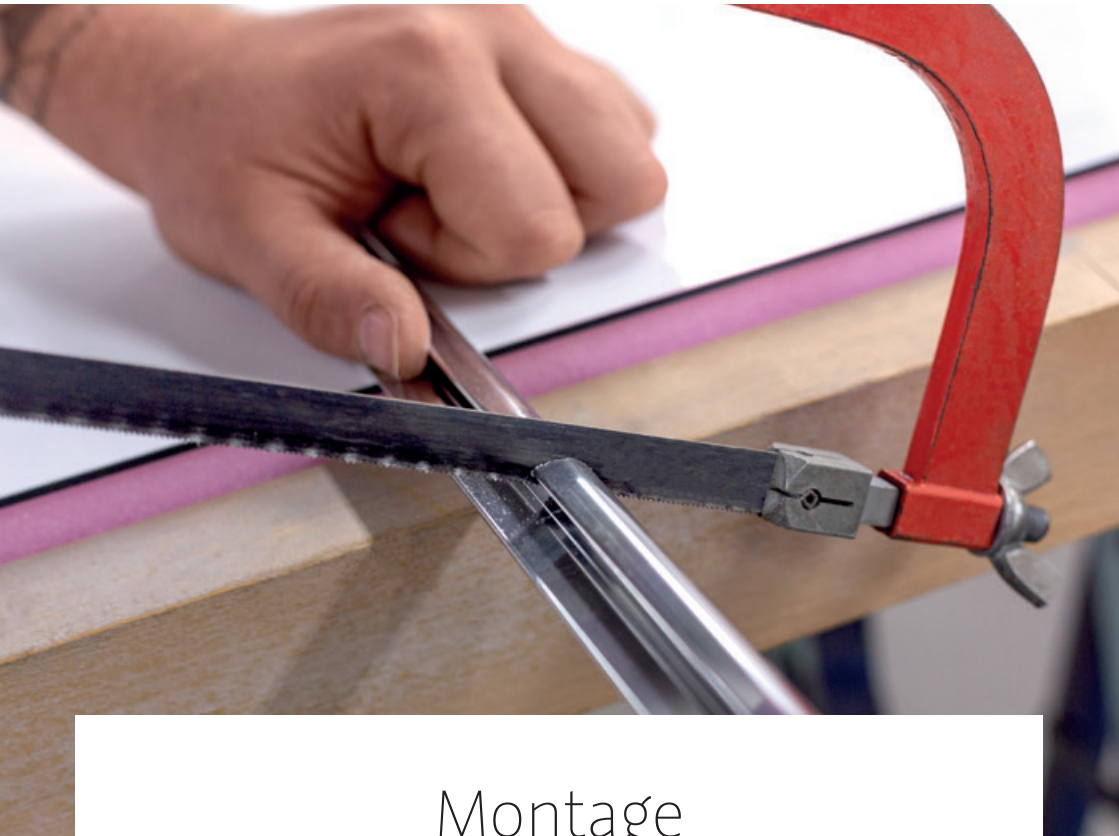
Die Schutzfolie des Klebebands vom Nutprofil abziehen. Dann das Nutprofil auf die Plattenrückseite an der Markierung aufkleben. Bitte beachten Sie, dass das Profil an der Plattenkante, die zum Boden oder zur Duschtasse montiert wird, bündig ist. An der Profilkante eine Silikonnaht ziehen.

Als nächstes die zuvor beschriebenen Schritte bei der zweiten Designplatte wiederholen: Platten-Schutzfolie abziehen, 35 mm Markierung anzeichnen, Schutzfolie des Klebebands vom Federprofil abziehen. Dann das Federprofil auf die Designplatte aufkleben, an der unteren Kante bündig. An der Profilkante eine Silikonnaht ziehen.

Platte mit dem Nutprofil als erstes an der Wand montieren (bitte Seite 28 – 29 beachten). An der Flanke des Federprofils eine Silikonnaht ziehen. Anschließend die Feder in die Nut führen und die Platte an der Wand montieren. Überschüssiges Silikon, welches sich ggf. aus der Fuge herausdrückt, mit Trennmittel besprühen und mit einem Fugenglätter abziehen.



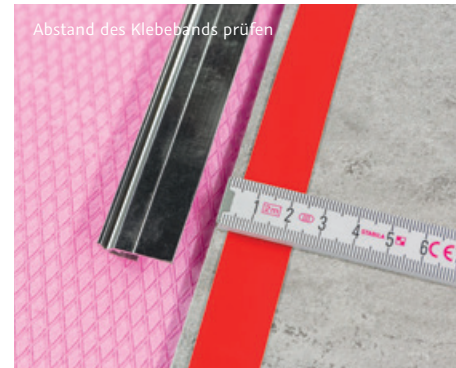
MONTAGE | Vorbereitung der Profile



Montage

Profile auf Maß sägen

Im nächsten Schritt müssen die von Ihnen verwendeten Profile mit einer Handbügelsäge auf das Plattenmaß gesägt werden. Bei Verwendung von Profilecken bitte Seite 16 – 17 beachten. Zum Schutz der Sichtfläche vor austretendem Silikon Klebeband an den Plattenenden aufbringen. Mit 3 mm zur Außenkante und ca. 50 mm Länge völlig ausreichend. Die Profile nur im unteren Bereich mit einer Kirsch kern großen Menge Natursteinsilikon versehen. Dieser Vorgang wird auf der nachstehenden Seite bildlich dargestellt.



Abstand des Klebebands prüfen



Vorbereitung der Profilenden



Silikonieren der Profilflanken

Profile silikonieren

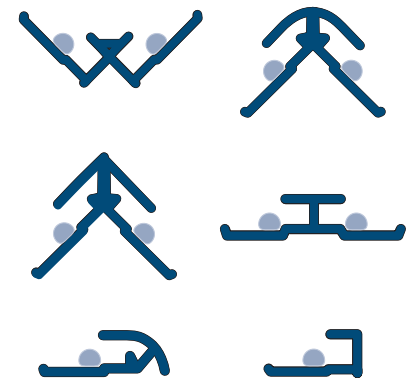
Die Profilflanken durchgehend mit einer dünnen Linie (essigsäurefrei vernetzendem) Natursteinsilikon versehen und Profil auf die Dekorplatte aufkleben. Bei den flächenbündigen Profilen die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands abziehen und das Profil auf die Dekorplatte aufkleben.

Montage der Profilecken

Die Profilecken mit einem Silikon tropfen auf der Kanalunterseite versehen und vor der Montage der Profile auf die Ecke der RenoDeco Dekorplatte aufschieben.

Bitte die Anleitung im Zubehör der Profilecken beachten.

Profile silikonieren



MONTAGE | Zwei Verklebmöglichkeiten

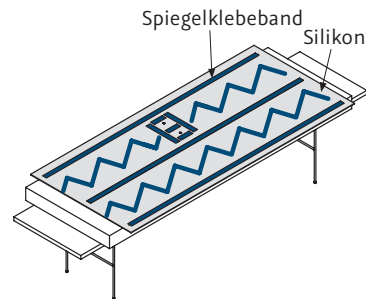
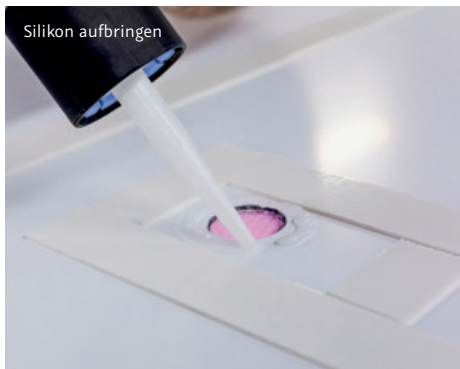


Strangverklebung

Entfernen Sie vor dem Aufbringen der Klebmaterialien die Schutzfolie auf der Rückseite der Dekorplatte. Achten Sie darauf, dass die Rückseite nach dem Abziehen der Schutzfolie staub- und fettfrei bleibt, so dass das Klebeband gut anhaften kann.

Verwenden Sie nun das Spiegelklebeband (40 mm breit, 2 mm dick; erhältlich in unserem Montage-Kit) und bringen dieses unter Berücksichtigung eines Randabstands von ca. 15 – 20 cm zur Außenkante der Platte auf. Nach dem Aufkleben noch einmal fest andrücken.

Tragen Sie im Anschluss das essigsäurefrei vernetzende Natursteinsilikon (erhältlich in unserem Montage-Kit) wellenförmig auf. Ausschnitte und Bohrungen ebenfalls mit diesem Silikon versehen, wie im Bild gezeigt.



Achtung

Große Bohrungen oder Ausschnitte (für Toilette, Waschtisch, Spülkasten...) sollten ausreichend mit Spiegelklebeband hinterlegt werden, damit bei späteren Belastungen ein Gegenlager vorhanden ist. Klebebahnen im Abstand von ca. 400 mm anordnen.



Flächenverklebung

Berücksichtigen Sie die Herstellerangaben zur allgemeinen Verarbeitung und Untergrundvorbereitung. Kleben Sie die zu schützenden Bauteile ab, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Tragen Sie den Flächenkleber mit dem passenden Zahnspachtel (4er oder 6er Zahnung) auf die zu beklebende Wand bzw. Designplatte auf. Nach Abschluss der Arbeiten sollte die Wand bzw. Designplatte flächig mit dem Kleber benetzt sein.

Unser Hinweis: Bei dem 1-Komponenten Spezialkleber ist die Zugabe von Feuchtigkeit notwendig. Beachten Sie die beiliegende Montageanleitung.



MONTAGE | Anbringen der Dekorplatten

Dehnungsfugen

Um die Dehnungsfuge von 2 mm zwischen Dekorplatte und Duschwanne sicher zu stellen, müssen die Unterlegkeile zuvor am Boden angelegt werden.

Montage

Bei der Montage der Dekorplatten aus der Ecke beginnend die Platte auf der Wand andrücken.

Das Abschlussprofil (ebenfalls mit einer dünnen Linie auf der Flanke silikonieren) kann vor oder unmittelbar nach dem Anbringen der Platte aufgesetzt werden.

Beim Setzen der zweiten Platte wieder aus der Ecke beginnend anlegen und andrücken. Danach die Platten sorgfältig andrücken.

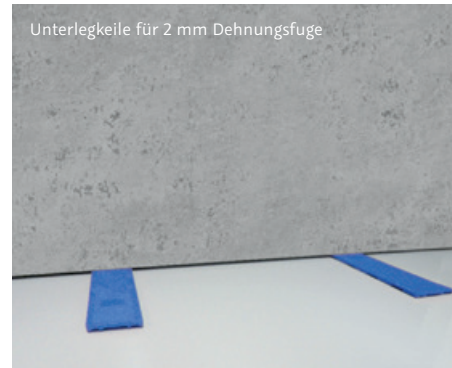
Versiegeln

Durchführungen für z.B. Duscharmaturen mit essigsäurefrei vernetzendem Natursteinsilikon abdichten.

Danach die Dekorplatten rundherum zur Wand hin mit essigsäurefrei vernetzendem Natursteinsilikon abdichten. Dehnungsfuge zum Boden mit essigsäurefrei vernetzendem Natursteinsilikon abdichten. Das Silikon vor erstmaliger Nutzung rund 24 Stunden aushärten lassen.

Tipp

Bei der Montage einer Duschabtrennung, sollten Sie vor der Montage der Wandanschlussprofile in diesem Bereich vorsilikonieren. Nach erfolgter Montage dichten Sie dann die Spalte zwischen Dekorplatte, Duschabtrennung und Duschtasse endgültig ab.



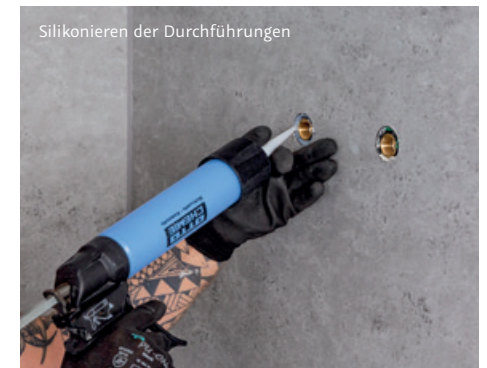
Unterlegkeile für 2 mm Dehnungsfuge



Platte aus der Ecke heraus andrücken



Abschlussprofil anbringen



Silikonieren der Durchführungen



Zur Wand hin mit Silikon abdichten



24 Stunden aushärten lassen



Lagerung und Pflege

Installationshinweis

Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit.

Lagerung

Idealerweise werden die Platten flach liegend gelagert. Alternativ kann die Platte auf die Längsseite unter ca. 80° Neigung gegen eine flache Unterlage gestellt werden.

Pflegehinweise

Die Reinigung der RenoDeco Dekorplatten ist einfach und unkompliziert. Die besten Ergebnisse werden mit einem nicht scheuernden Microfasertuch aus Vlies (z. B. Jemako), warmen Wasser und herkömmlichen Spülmittel (z. B. Pril) erreicht. Bei härteren Verschmutzungen können mit Wasser verdünnte, haushaltsübliche Reiniger zum Einsatz kommen. Wir empfehlen jedoch die Verträglichkeit des Reinigers auf der Dekorplatte vorher an einer unauffälligen Stelle zu testen.

Es wird empfohlen, nach jedem Duschen ausreichend zu lüften und die Dekorplatten regelmäßig zu reinigen. Bei der Verwendung von Abziehern ist auf eine weiche Silikon- bzw. Gummilippe zu achten.

Saugnapfe von Gegenständen (z. B. Seifenhalter) können durch chemische Reaktionen Abdrücke hinterlassen, die sich nicht entfernen lassen. Daher wird von dem Anbringen von Saugnapfen abgeraten.

Ansonsten gilt es, keine scheuernden Mittel, Bürsten oder Schwämme zu verwenden. Zudem darf keine Verdünnung oder Aceton zum Einsatz kommen. Zu Beschädigungen an Profilen und Beschichtungen führen Reinigungsmittel mit einem pH-Wert unter 3 oder über 10.

Abhilfe bei Problemen

Störung	Ursache	Abhilfe
Platte hält nicht auf Untergrund	Schutzfolie wurde auf der Rückseite nicht entfernt	Schutzfolie entfernen und neu verkleben
	Unzureichend vorbereiteter Untergrund	Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein
	Bei Strangverklebung wurde kein Spiegelklebeband zur Erstfixierung der Dekorplatte eingesetzt	Bei Strangverklebung Spiegelklebeband in Kombination mit dem Silikon (Montage-Kit) gemäß Anleitung einsetzen
Platte verbogen	Falscher Kleber	Kleber-Empfehlung berücksichtigen
	Falsche Lagerung	Zukünftig Platten flach lagern oder unter einem 80° Winkel stabil lagern

HSK

DIE BADEXPERTEN

HSK Duschkabinenbau KG

Zum Hohlen Morgen 22

59939 Olsberg

Germany

Tel. +49 2962 97903-0

Fax +49 2962 6570

info@hsk-duschkabinenbau.de



Technische Daten ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand 12/2021, X10186